

Berlin, den 29. Juni 2021

## **Festivalzeit: Brescia feiert den Sommer**

**Arien unterm Sternenhimmel, Oper klassisch oder ganz anders, Spaziergänge durch ein multimediales Wunderland, Akrobatik vom Feinsten, Kochkunst mit Regionalprodukten – der Sommer in der lombardischen Provinz Brescia ist ein Fest für die Sinne. Fantasievollen Festivalmachern sei Dank.**

Arien von Donizetti, Mozart, Puccini, Rossini und Verdi, Barock-Oper, Liebes-Duette, eine konzertante Begegnung mit den Akteuren aus dem Werk Dantes, die dramatischsten Arien aus dem Verdi-Repertoire, Verdi mal anders – in die Musikgenres Jazz und Progressive überführt, Fragmente italienischer Opern bearbeitet und experimentell zu einer neuen Erzählung zusammengesetzt – das sind nur einige Highlights im Programm der *Festa dell'Opera* (2. bis 4. Juli) in der norditalienischen Stadt Brescia. Breiter gefächert und spannender könnte das Programm an den drei Abenden kaum sein. Gleiches trifft auf die Orte zu, die dem Opernfest einen Rahmen geben. Lyrische Stimmen und Orchester bringen Kloster und Kirchen zum Klingen, das antike römische Amphitheater, das zu Brescias UNESCO-Welterbe gehört, das Teatro Sociale und pittoreske Innenhöfe im Herzen der über 2000 Jahre alten Stadt. Als Rahmenprogramm haben sich Brescias Gastronomen Besonderes ausgedacht. Sie bieten an den Festivaltagen speziell kreierte Cocktails und von Opern inspirierte Menüs.

Egal wo musiziert und gesungen wird, alle Vorstellungen sind kostenlos. Besucher benötigen lediglich ein Ticket, das – solange Plätze verfügbar sind – gratis am Teatro Grande erhältlich ist. Für das Finale der *Festa dell'Opera* verwandelt sich die Piazza Loggia, der schönste Platz der Stadt, in ein Opernhaus. Wenn die Philharmoniker der Opera Italiana Bruno Bartoletti, dirigiert von Marco Boni, ihren letzten Ton gespielt und die Stars des Abends, Ruth Iniesta, Agostina Smimmero, Ivan Ayon Rivas und Federico Longhi, verstummt sind, ist der Festival-Sommer in der lombardischen Provinz Brescia aber noch lange nicht vorbei.

### **Multimediale Installationen und Picknick unter Sternen**

Rund um die UNESCO-Welterbe Stadt erstreckt sich ihre Provinz, zu der die lombardische Seite des Gardasees, die kleineren Seen Lago d'Idro und Lago d'Iseo ebenso gehören wie die sanft-hügelige Weingegend Franciacorta. An den Ufern des Gardasees lädt vom 16. Juli bis zum 7. August *Lonato in Festival* ein. Musiker, Akrobaten und Meister der Illusion unterhalten Zuschauer mit spektakulären Darbietungen. Die Stars der diesjährigen Ausgabe des Festivals sind Kompagnien aus Kuba und Italien, die das Publikum immer freitags und samstags mit ihrer Akrobatik zum Staunen bringen werden. *Lonato in Festival* findet unter freiem Himmel im Innenhof der Festung Rocca Viscontea Veneta in Lonato sul Garda statt. Hier wie auch bei allen anderen Events unter Corona-Auflagen besteht Reservierungspflicht.

In ein multimediales Wunderland entführt das Festival *IN WONDER(IS)LAND* – vom 10.

Juli bis zum 16. August. Ort des Geschehens ist die Isola del Garda – die größte Insel des Gardasees. Mit üppiger Vegetation, dem vielgerühmten Park und der imposanten Villa hat das Fleckchen Land in dem oberitalienischen See ohnehin etwas Märchenhaftes. Musik- und Licht-Installationen setzen es an den WONDER(IS)Land-Abenden besonders in Szene. Aber nicht nur das. Die multimedialen Kunstwerke ziehen Besucher förmlich hinein in die artifizielle Wunderwelt, zu der auch die international gefeierte Schweizer Videoinstallations- und Computer-Künstlerin Pipilotti Rist ihren Beitrag liefert. Am Ende des Kunstspaziergangs wartet ein Gourmet-Picknick unterm Sternenhimmel. Das ist nicht nur romantisch, sondern kann mit bestem Gewissen genossen werden, weil es zu 100 Prozent nachhaltig ist.

### **So schmeckt die Region – Kulinarik im Kastell**

Zurück nach Brescia, wo sich noch bis Ende Juli unterschiedlichste Gelegenheiten bieten, die Stadt mit den Welterbe-Stätten als Freilichtbühne zu erleben. Zum Beispiel bei Theaterabenden im Hof des Kreuzgangs des Klosters Santa Chiara. Kulinarische Kunst dagegen lässt sich den ganzen Sommer lang bis Ende September immer montags beim *Festival dei Sapori* erleben. Dazu laden Brescianer Chefs in die imposante Festung zu einem Degustationsmenü ein. Hinter dem Festival steht Eat Lombardy – eine Initiative, zu der sich bäuerliche Betriebe und Restaurants der Region zusammengeschlossen haben, um nachhaltigen Anbau und die Biodiversität auf den Feldern sowie die Vielfalt traditioneller regionaler Produkte in der lokalen Gastronomie zu fördern. Wer an welchem Montag kocht und was serviert wird, lässt sich auf der Internetseite <https://welovecastello.it/festival-dei-sapori/> abfragen, die Monat für Monat – bis zum letzten Menü am 26. September – aktualisiert wird.

Alle Infos zu Programm, Tickets und Reservierungen sowie zu den aktuellen Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie finden sich auf der Seite von [www.visitbrescia.it](http://www.visitbrescia.it)